

**Alexander Brenneis\***

## **Die Wasserkrise im Nahen Osten**

### **Abstract**

Weltweit wird Wasser zur immer knapperen und damit immer wertvolleren Ressource. Auch im traditionell explosiven Nahen Osten zeichnet sich ab, dass sich die künftigen Konflikte weniger um Öl als um Wasser drehen werden. Zum tieferen Verständnis der Materie sollen zunächst der Umfang der Wasserkrise und anschließend die Grundlagen des Völkerrechts der Wassernutzung dargestellt werden, bevor exemplarisch für die Region der Konflikt um Euphrat und Tigris untersucht wird. Dabei wird besonders die Untrennbarkeit von Völkerrecht und internationalen Beziehungen deutlich. Deshalb sollen auch die historisch-politischen Hintergründe der Region nicht vernachlässigt werden. So können zugleich mögliche Wege der Kooperation für die Zukunft aufgezeigt werden.

---

\* Der Autor studiert Rechtswissenschaften im vierten Semester an der Karl-Franzens-Universität Graz. Der vorliegende Beitrag wurde betreut von Frau Dr. *Yvonne Schmidt*, Graz.